

Umlaufend um die Mitte des Bauches rothe und weisse Linien mit Punkten. H. 0'065. Samml. Castellani. (4658.)

6. Gruppe. Vorne auf dem Bauche Vierblatt.

Nr. 69. Aryballos. Das Vierblatt oben und unten mit Palmettenfüllung. In der Mitte ein kleines Rad als Reminiscenz an die Rosette, an welche das Vierblatt ursprünglich ansetzte. (Vgl. Semper, Stil I. p. 51.) Auf der Mündungsfläche Streifen. H. 0'055. Samml. Blum-Blankenegg. (7963.)

Nr. 70. Aryballos. Oben und unten Palmettenfüllung, seitlich gegittertes Blatt, in der Mitte Oval. Auf der Mündungsfläche Kreise. H. 0'065. Samml. Przi-  
bram. (7423.)

Vgl. Annali dell' Inst. 1877 tav. d'agg. AB, Nr. 21.

Anhang.

Nr. 71. Aryballos aus sogen. ägyptischem Porzellan; die Mündung wulstig, nicht flach, der Henkel in rechtem Winkel gebogen. Der Bauch mit plastischen Rauten gebuckelt. H. 0'063. Samml. Castellani. (4663.)

Nr. 72. Aryballos; der Bauch in Form eines gebuckelten, unten in eine aufbrechende Spitze auslaufenden Granatapfels. Mündungsfläche und Schulter gefirnisst; auf der ersteren in Gravirung Blattrosette, auf der letzteren zwei ineinander gestellte Reihen nach abwärts gerichteter Strahlen, nach unten abgeschlossen durch einen Kreis mit weissen Punkten und einen mit kurzem, abwechselnd rothem und schwarzem Stabwerk. Auf der Lippe weisse Punkte. Sehr sorgfältig. H. 0'085. Samml. Castellani. (4659.)

Nr. 73. Ringförmiger Aryballos; auf der Schmalseite unkenntliche Thiere, das Loch umgeben von Blattrosette. Fast ganz abgerieben. H. 0'06. Samml. Castellani. (4657.)

Nr. 74. Tropfgefäss; der Körper durch plastische Rillen gegliedert, deren Vertiefungen roth sind. Unten Gruppen von Blättchen mit der Spitze nach abwärts. H. 0'085. Samml. Castellani. (4654.)

Form 127 bei Furtwängler, Berliner Vasensammlung.

Nr. 75. Tropfgefäss; der Körper in Wülste gegliedert, nach oben abnehmend. Umlaufende Kreise; auf der Schulter und unten, hier gruppenweise, Blättchen mit der Spitze nach aussen, am äusseren Mündungsrande Strichelchen. Blassgelber, feiner Thon. H. 0'085. Von Castellani erw. (6975.)

Nr. 76. Tropfgefäss, aryballosartig; der Körper in drei Wülste gegliedert; ganz schwarz mit umlaufenden rothen Streifen und Punkten. H. 0'063. Samml. Castellani. (4655.)

Form 141 bei Furtwängler, Berliner Vasensammlung.

Nr. 77. Kleine Amphora als Oelfläschchen, nach unten spitz zulaufend, mit abfallendem Fusse und trichterförmiger Mündung. Auf der oberen Bauchhälfte Fries mit Sirene und Löwen, auf der Schulter Blättchen. Grünlicher Thon. Sehr stark abgerieben. H. 0'11. Samml. Blum-Blankenegg. (7962.)

Nr. 78. Kleine Amphora, von derselben Form wie die vorhergehende, jedoch die Mündung weniger ausladend. Auf der oberen Bauchhälfte Fries mit einander gegenüber stehendem Panther und Steinbock, auf der Schulter Blättchen, auf dem Halse Zickzack. Gelblicher Thon. Ein Henkel fehlt. H. 0'11. Von Castellani erw. (6972.)

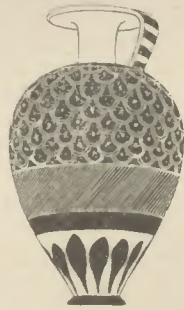


Fig. 4. Nr. 79.

Nr. 79. Lekythos (Fig. 4). Unten und auf der Schulter Blättchen; auf dem Bauche über einem Firnis- und einem rothen Streifen ein breiter, ziegelrothgebrannter, mit gravirten, im Zirkel gezogenen Schuppen, in die rothe und weisse Tupfen gesetzt sind. Auf der Mündungsfläche rother Ring auf schwarzen Streifen. H. 0'11. Samml. Castellani. (4653.)